
Subject: Phönix Hairtrans in Dortmund
Posted by [Willi25](#) on Sat, 27 Dec 2014 21:25:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich hatte ein persönliches Beratungsgespräch bei <http://www.phoenix-hairtrans.com/> und bin mir nun etwas unsicher.

Ich bin via Google auf dieses Unternehmen gestoßen, da es in erreichbarer Nähe meines Heimatortes liegt und auch von der Internetpräsenz nicht schlecht aussah. Sie werben mit über 12 Jahren Erfahrung und der Leiter der Klinik erzählte mir das er und sein Team, ich meine er hat über 400 Haartransplantationen im Jahr gesagt, durchführen.

Die Praxis sah sehr gut aus und das Gespräch war im großen und ganzen auch nicht negativ.

Mich macht einfach Unsicher das man weder über das Unternehmen noch über den Geschäftsführer Dr. Arkin Kara irgendwelche Erfahrungen oder Meinungen im Internet findet, wenn er/sie doch über so einen langen Zeitraum viele Haartransplantationen durchgeführt haben.

Ich hoffe es kann mir hier irgendwer mit Erfahrungen oder Meinungen weiterhelfen.

Vielen Dank!

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund
Posted by [Fr777](#) on Sun, 28 Dec 2014 12:19:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich würde dir von Experimenten abraten. Es gibt einen Fall im Forum, wo ein user erfolgreich transplantiert worden ist in dieser Klinik (scheinbar)

<http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/7693/>

Ich habe mich nach 1 jähriger Recherche für Dr. Feriduni entschieden. Kostet vielleicht ein paar euro mehr ist aber auch erreichbar von Dortmund aus. Ich bin im Mai dran.

Überleg dir gut, wo du es machen lässt, dannach gibt es kein zurück mehr.

Meiner Meinung nach kommt noch Heitmann in Frage, was aufgrund der langen Wartezeit keine Option für mich war.

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund
Posted by [Fistanbor](#) on Tue, 06 Jan 2015 11:16:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Willi,
auch ich hatte dort bereits ein Beratungsgespräch. Leider gibt es nirgendwo Informationen über dieses relativ neue Unternehmen.
Die Praxis macht einem soliden modernen Eindruck auf mich. Das Beratungsgespräch mit Dr. Arkin Kara verlief für mich zufriedenstellend.
Leider habe ich bis dato nicht einen einzigen Hinweis im Internet über dieses doch relativ neu Team gefunden.
Wer hat hier bereits eine HT durchführen lassen oder kann seine Erfahrungen schildern?

Grüße

Fistan

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund
Posted by [psi50](#) on Thu, 26 Mar 2015 22:00:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ZUsammen,

ich werde dort am kommenden Samstag 28.03.2015 einen Beratungstermin wahrnehmen.
Mal schauen wie es wird es soll ein Dr. Kara sein.

Gruss
Daniel

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund
Posted by [haartastisch](#) on Fri, 27 Mar 2015 14:51:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
ich verfolge bestimmte Diskussionen schon seit geraumer Zeit, bin etwas überrascht über die zunehmenden Nachfragen bei dieser Klinik und habe recherchiert. Herr Dr. Kara ist niedergelassener Arzt in Dortmund. Allgemeinmediziner. Da frage ich mich, woher hat er das Know How um FUE zu transplantieren? Wie hat er neben einer Kassenarztpraxis bei der er zum großen Teil anwesend sein muss, die Zeit für 400 große Operationen im Jahr?
Weiterhin stellt sich die Frage, woher kommen die durchführenden Assistenten? Weiß das jemand? Kann es sein, daß diese ausschließlich aus der Türkei kommen? Mit einem Schengenvisum. Ständig wechselnd, da das ja nur für eine bestimmte Zeit gilt. Dürfen die hier arbeiten? Ist der Patient dann versichert? Ist der Arzt überhaupt anwesend bei den Transplantationen?
Falls sich jemand hat behandeln lassen, wären weitere Informationen hilfreich.

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund
Posted by [psi50](#) on Fri, 27 Mar 2015 15:24:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

es liegt somit die Vermutung nah dass Dr. Kara die HTs selber nicht durchführt sondern jemand anderes.

Ich bin wie gesagt morgen da und werde es hinterfragen.

Dann stellt sich natürlich die Frage wenn Leute aus der Türkei hierher geflogen werden um zu operieren
dann kann ich es ja gleich in der Türkei machen, eh??

Daniel

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund
Posted by [Blackster](#) on Fri, 27 Mar 2015 15:46:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn es preismäßig ähnlich ist kann man sich den Trip in die Türkei doch sparen.

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund
Posted by [psi50](#) on Sat, 28 Mar 2015 22:20:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Wie gesagt war ich Heute bei Phönix Hairtrans in Dortmund.
Ich habe mit jemandem gesprochen, kann mich aber an seinen Namen jedoch nicht mehr erinnern.

Es war ein älterer Herr. Auf jedenfall haben wir über die HT gesprochen. Folgendes:
Die HTs führen jeweils Spezialisten aus der Türkei (es sind 2 Teams). Als ich dort war (also Heute) war es eine Ärztin (Name?) Und nicht Dr.Kara (war heute nicht mal da)
Sie benutzen ein 0.7 punch.

Nach seine Info entnimmt die Ärztin die Grafts (per micromotor)
Und ritzt die Kanäle, auffüllen machen es die Assistentinnen.

Es wurden mir Bilder von Patienten gezeigt (Laptop) die schon vielversprechend waren. Ich habe sogar mit einem Patienten sprechen (der dort in der nähe der Klinik wohnt) können der gerade aus dem OP Saal rauskam um etwas zu trinken. Seine Haarlinie war die gleiche (mit einzelnen

Strahlen) wie bei User Musel.

Was mir nicht so ganz gefallen hat:

Die Kahlen stellen wurden nicht gemessen um den Bedarf an Grafts zu ermitteln. Auch wurde die Dichte der Spenderzone garnicht begutachtet. Es wurde lediglich gesagt dass man das Maximale an Graftsentnahme versuchen wird. Zwar haben die gleich gesehen dass mein Fall zwei Fues benötigt, die Anzahl der Grafts aber nicht ermittelt. Muss nicht unbedingt schlecht sein, er sagte wenn wir 3000 Grafts entnehmen sie aber nur 2000 benötigen würden, würden wir diese trotzdem einpflanzen.

Vieles wird erst am Tag der HT gemacht, z.B. Dichtemessung bei der Spenderzone, gewünschte Haarlinie eingezeichnet usw...
was ich seltsam fand war die Tatsache dass man Sport erst nach 3 Monate nach der HT machen kann. Wegen der Toxine die mit dem Schweiß ausgeschieden werden, können Infektionen entstehen, kann einer dies bestätigen?

Er hat mir noch Formulare gezeigt von Personen die dort die HT gemacht hatten. Auf der Rückseite der Formulare stand jeweils die Anzahl entnommene und eingepflanzte Grafts. Die variierte zwischen 2700-4200!! (pro session)

Für einen Pauschalpreis vom 3000 Euro finde ich ein Super angebot. Letzten Sommer haben Sie eine Aktion gestartet mit der Begründung im Sommer sei weniger los deshalb einen günstigeren Preis um die Kosten zu decken. Ich habe dennoch einen Termin in Juni abgemacht, vor Juni ist alles voll. Wie ihr seht werden die HTs dort schon gemacht, weshalb sich aber fast niemand hier meldet ist seltsam.

Ich werde hier im Forum weiterlesen und wenn ich dann dran bin werde ich es auch dokumentieren.

Schönen Abend
Daniel

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund
Posted by [haartastisch](#) on Sun, 29 Mar 2015 08:00:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo PSI 50

Die Ausbuchung muss nicht heißen, daß jeden Tag operiert wird. Es kann auch bedeuten, daß nur 3 Tage im Monat jemand aus der Türkei da ist. Lass Dir schriftlich geben, daß ein Arzt bei der Operation zugegen ist und daß die gesamt Operation Haftpflichtversichert ist. Das bist Du Deiner Sicherheit schuldig. Ich sage das deshalb, weil es berechtigte Zweifel am seriösen Ablauf gibt.

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund

Posted by [psi50](#) on Sun, 29 Mar 2015 09:31:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Haairtastisch,

ich kann mal nachfragen aber ob sie es rausgeben ist ne andere Sache.
Ich schätze der Dr. Kara würde wohl keine Amateure in seiner Klinik operieren lassen.

Alles andere wäre ja Rufschädigung.

Daniel

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund

Posted by [Blackster](#) on Sun, 29 Mar 2015 11:22:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Solange die Ergebnisse stimmen spielt es doch überhaupt keine Rolle wer die HT durchführt.
Sind die 3000€ pauschal jetzt dauerhaft, oder wirds irgendwann wieder teurer ?
Die letzten Beiden schrieben doch was von 2500.

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund

Posted by [psi50](#) on Sun, 29 Mar 2015 12:42:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also im Moment bleibt der Preis bei Pauschal 3000. Da ich aber eine zweite FUE (für den hinteren Kopfbereich) machen lassen werde (12 monate später damit sich der Donor erholt) versprach er mir 10% dann der Preis eben für die Zweite HT 2700.-EURO!

Ich werde natürlich erst schauen wir der Frontbereich wird (erste FUE) bin ich von der Quali zufrieden mache ich die Zweite auch dort wenn nicht woanders.

Es macht für mich keinen Sinn den Frontbereich (inkl. GHE) und den hinteren Kopfbereich mit 3300 Grafts zu füllen und mit der zweite HT zu dichten denn am Ende leidet die Dichte. Deshalb habe ich mich entschieden für die Erste HT nur den Frontbereich (weil diesen sieht man ja zuerst) schön abzudichten und den hinteren Bereich später.

Nach der Frage nach dense packing hiess es ...wir bekommen 60-70Grafts/cm² hin. Ob man das vertraglich festhalten kann?

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund
Posted by [Blackster](#) on Sun, 29 Mar 2015 14:37:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da würde ich mich jedenfalls nicht drauf verlassen.
Realistisch sind 50-60 Grafts in einem Durchgang.
Außerdem ist jede HT individuell. Selbst bei Top Anbietern kann es vorkommen, dass am Ende nur die Hälfte anwächst.

Bei der nächsten HT wird dir ja sowieso wieder der ganze Kopp rasiert und man kann dann vorne eventuell nachverdichten.
Würde das ganze also entspannt angehen.

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund
Posted by [Gast](#) on Sun, 29 Mar 2015 20:53:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, pro Graft 1€ und der Arzt bleibt unbekannt bis zur Op oder wie?

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund
Posted by [haartastisch](#) on Mon, 30 Mar 2015 06:32:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Blackster

Hä, hab ich das richtig verstanden: Solange das Ergebnis stimmt, ist es egal wer transplantiert. So eine Aussage von jemandem der so lange in diesem Forum geschrieben hat. D. h. wenn die Grafts schön sind und das Ergebnis gut , können demnächst Friseure und Putzfrauen die Op durchführen.

Du läßt vollkommen außer acht, daß eine HT immer noch eine Operation ist und medizinische Risiken hat. Was ist wenn ein Patient kollabiert, es einen Schock auf das Narkosemittel gibt?

Es ist und bleibt eine medizinische Leistung, so muss sie gesehen werden und dazu gehört ein Arzt. Ganz gleich welcher Fachrichtung. In Deutschland, sollte er der Deutschen Sprache mächtig sein und muß eine entsprechende Haftpflichtversicherung haben.

Das sind Grundvoraussetzungen und nicht das Ergebnis. Gesundheit kommt vor "SCHÖNE HAARE"

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund
Posted by [Jörg](#) on Tue, 31 Mar 2015 14:58:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ein Freund von mir ist vor knapp 14 Tagen dort behandelt worden. Über den Behandlungsablauf und der Nachbehandlung konnte er nichts negatives sagen. Er wurde von einer Frau Dr. behandelt. Das war bereits seine zweite HT. Mit dem Ablauf und Durchführung war er zufriedener als bei seiner ersten HT in Deutschland. Der jetzige Stand sieht wirklich gut aus. Das komplette Ergebnis kann man ja bekanntlich erst nach einem Jahr sehen. Er wiederum hat die Klinik von seinem Chef empfohlen bekommen, der ebenfalls seine HT in dieser Klinik durchführen hat lassen. Das einzig doofe bei der Behandlung, die knapp 11 Stunden gedauert hat, war, dass die Assistentinnen kein Wort Deutsch sprechen konnten. Nach dem jetzigen Stand würde er wieder in diese Klinik gehen.

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund

Posted by [Silvio Berlustconi](#) on Wed, 01 Apr 2015 10:11:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So lange es in diesem oder auch in anderen Foren keine nachweislich guten Dokus über behandelte Patienten in durch diese Klinik gibt würde ich mich hüten zu sagen, dass alles toll ist.

Ich war selber in der Klinik und habe mich dort vorgestellt - war der insgesamt 10. Anbieter den ich aufgesucht habe (lasse mir da sehr lange Zeit für). Ich muss sagen, die Atmosphäre und die Sauberkeit ist toll. Die Sprache ist allerdings ein Problem, auch der beratende Arzt (Herr so und so - kann mich an den Namen leider nicht mehr erinnern) sprach nicht einwandfrei deutsch. Meine negativen Eindrücke die ich dort gesammelt habe:

- die Dame am Empfang war halb am schlafen und hat mich nicht mal richtig begrüßt
- die mir gezeigten vorher/nachher Bilder waren keine Besonderheit
- der mir ausgehändigte Notizbogen hat leider wichtige Fragen nicht berücksichtigt, wie Medikamenteneinnahme oder Haarausfallmuster Familie o. ä.
- der "Arzt" hat mir kaum Fragen gestellt und auch nicht meinen Donor gemessen (war alles etwas schläfrig)
- was mich extrem beunruhigt hat, war die Tatsache, dass der "Arzt" nicht mal den Unterschied zwischen Haarwurzel und Haar kannte - netterweise habe ich ihm das dann in den Mund gelegt

...

- WER die HT durchführt und vor allen Dingen WIE, dass konnte nicht eindeutig beantwortet werden...
- das der Preis niedrig ist funktioniert auch in Deutschland keine Frage aber so ein kleiner Preis für einen medizinischen Eingriff der den ganzen Tag andauert kann sich doch nur negativ auf die Qualität auswirken ...

Ich bin also insgesamt eher skeptisch was die Klinik angeht und würde mich natürlich sehr freuen wenn sie glückliche Patienten (auch in diesem Forum) vorzeigen kann.

greetz

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund

Posted by [Wellenkind](#) on Thu, 02 Apr 2015 19:12:37 GMT

Ich verfolge hier auch mal und würde mich freuen wenn sich ein paar behandelte Patienten melden und hier berichten. Ist hier vielleicht jemand bereit Fotos zur Verfügung zu stellen?! Da ich ebenfalls sehr neugierig geworden bin werde ich die Klinik wohl in den nächsten Tagen mal wegen einer Beratung kontaktieren.

Mir scheint es so als ob die hier bislang geführten Beratungen eher ein ABC-Grundlagen-Gespräch waren a la "so funktioniert eine HT, so sieht das aus, so viel Zeit vergeht bis zum Ergebnis,...". Was wohl so sein muss, da der Durchschnittspatient keine Ahnung von einer HT hat. Eine Dichtemessung findet in der Regel erst am OP-Tag statt, weil man den Anbieter im Ausland vorher nicht zu Gesicht bekommt. Hier scheint es mir so als ob dies erst geschehen soll, wenn man den OP-Termin gebucht hat. Sonst kommt hier jeder mal kostenlos vorbei um seine Dichte zu vermessen. Es gibt/gab hier Berater im Forum die diese Dienstleistung für Geld anbieten/anboten. Deswegen sehe ich es eher noch neutral, dass in dem Gespräch keine Dichtemessung stattfindet. Scheinbar ist hier der gegenüber in den wenigsten Fällen tatsächlich der behandelnde Arzt. Aber habt ihr mal explizite Fragen zu eurer Situation gestellt? Sieht mein Spenderbereich eher gut oder eher schlecht aus? Bei 400 Patienten im Jahr sollte man ja schonmal den einen oder anderen Donor gesehen haben und sich ein erstes Bild machen können...Was für eine Dichte wird gesetzt bzw. kann gesetzt werden?

Ich finde das Versprechen: Wir holen so viel raus wie möglich! - klingt gut, vor allem für jemanden der sich mit dem Haarproblem noch nicht so eingehend beschäftigt hat. Was ist mit einer longterm-Strategie?

Ob die Dame am Empfang schläfrig wirkt oder mir Plätzchen bringt ist für mich erstmal zweitrangig und hat nicht so viel mit meinem Ergebnis zu tun. Klar fühlt man sich wohler wenn alle schön lächeln und man bekommt einen besseren subjektiven Eindruck. Wenn alle nett und freundlich sind, interpretiert man iwie sie würden sich mehr Mühe geben und ihre Arbeit detaillierter machen. Je nachdem wie man es sieht kann mit aufgesetzter Freundlichkeit auch die schlechte Arbeit überdeckt werden...wenn ein Arzt freundlich aber die Arbeit schlecht ist, gehe ich lieber zu dem unfreundlichen Arzt, welcher gute Arbeit leistet...hier ist beides bislang schwer zu beurteilen...

Zu der Sportpause:

Hier wurde ja in einem Beratungsgespräch dazu geraten, 3 Monaten keinen Sport zu machen. Auf der Internetseite der Klinik steht, dass Sport und schwere Übungen bereits nach 10 Tagen möglich sind. Ich persönlich würde zwar schon etwas länger als 10 Tage warten, aber nicht länger als 1 Monat. Kann mir schwer vorstellen, dass nach einem normalen Heilungsverlauf dann noch eine erhöhte Infektionsgefahr besteht. Ich nehme auch vermehrt wahr, dass Kliniken bei FUE immer mit einer kurzen Sportpause nach der OP werben.

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund
Posted by [Phönix Hair Trans](#) on Wed, 09 Mar 2016 09:07:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich möchte allen folgendes Mitteilen:

All unsere Mitarbeiter/innen und Ärzte sind selbstverständlich im Besitz gültiger Arbeits- und Aufenthaltserlaubnisse. Unser Personal ist ordnungsgemäß berufshaftpflichtversichert und Sozialversicherungspflichtig gemeldet.

Wir beschäftigen in Deutschland ausgebildete Medizinische Fachangestellte, haben auch Auszubildende und Mitarbeiter/innen (Fachkräfte) aus der Türkei mit 14-jähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet der Haartransplantation, die im Besitz eines gültigen Aufenthaltsstatus sind und uns unterstützen.

In unserer Klinik sind mehrere Ärzte beschäftigt.

Phönix Hair Trans GmbH

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund
Posted by [Matrez](#) on Fri, 11 Mar 2016 20:42:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, ich habe den folgenden Text gerade in einem Thread gepostet, der womöglich - aufgrund seines zu allgemeinen Titels - untergeht.

Ich denke hier macht das mehr Sinn. Wenn es die Admins stört, kann einer der beiden Posts gerne gelöscht werden. Aber es geht ja hauptsächlich um Informations-Streuung. Daher:

So ich muss dann auch mal meinen Senf dazu beitragen.

Ich lese schon lange hier mit, habe mein "Problem" auch bereits in einem anderen Thread mit Bildern geschildert.

Lange Rede kurzer Sinn: Ich war Mitte Februar bei Phönix in Dortmund.

Warum? Ich weiss, man soll nicht nur an das Geld denken etc. Aber mal Hand aufs Herz, die wenigsten haben mal eben 8.000 - 10.000 EUR übrig. Auch wenn man dies hätte, wäre es für mich persönlich ein zu großer Haufen Geld (ich müsste dafür SEHR lange sparen).

Grundsätzlich möchte ich anmerken, dass ich diese Preise (8.000 EUR und aufwärts) auch für etwas überteuert halte. Es entstehen so gut wie keine Materialkosten, pro Tag können 1-2 OPs durchgeführt werden. Auch nach Abzug der Personalkosten dürfte die Gewinnspanne RIESIG sein. Aber das ist meine persönlich Meinung und das kann jeder sehen wie er will.

Also: Ich war bei den verschiedensten Anbietern vor Ort vorstellig und habe mich in Beratungsgesprächen informiert. Das schlimmste Gespräch fand in Düsseldorf statt, dass war wirklich unglaublich. Ich will gar nicht näher drauf eingehen. Unter anderem bin ich auch bei Phoenix gelandet und es war das erste Gespräch, dass mir ein gewisses "Wohlgefühl" vermittelt hat.

Ich konnte direkt mit dem Arzt und den Damen die die Verpflanzung vornehmen sprechen. Das war sehr menschlich und beruhigend.

Leider tun sich die Damen mit der deutschen Sprache schwer (das könnte man von mir wahrscheinlich auch annehmen, wenn man diesen Thread hier liest Laughing). Eine Kommunikation auf Englisch ist jedoch ohne Probleme möglich.

Nachdem ich ein paar Tage drüber nachgedacht habe, habe ich mich dazu entschlossen, den Eingriff durchzuführen.

Einen Termin konnte ich relativ zeitig bekommen, die Wartezeit betrug etwa 2 Monate.

Die Praxis ist sehr schön an einem attraktivem See gelegen, auch die Räumlichkeiten sind sehr schön (darum sollte es hier allerdings nicht gehen).

Ein Kritikpunkt:

Mir wurde im Beratungsgespräch gesagt, dass es genüge, wenn ich meine Haare auf 1 cm runtertrimme. Gesagt getan.

Am OP-Tag wollte man davon scheinbar nichts mehr wissen, so dass dann meine Tonsur (nur darum ging es bei dem Eingriff) quasi komplett auf 1 Millimeter runtergetrimmt wurde, der Rest blieb auf meine vorher geschorenen 1 cm (somit sah ich erstmal aus wie Bruder Tack Rolling Eyes)

Danach wurde ich auf eine Liege gelegt und der Donor wurde betäubt (sehr schmerzhaft, aber man kann es überstehen).

Die Prozedur dauerte insgesamt ca. 6 Stunden (es waren nur 1.700 Grafts). Während des Eingriffs unterhielten sich die Damen offensichtlich privat auf Türkisch, aber das war mir auch lieber als peinliches Schweigen. Also soweit so gut.

Gegen Mittag hat die Belegschaft für sich und die Patienten (neben mir wurde ein weiterer Herr behandelt) bestellt. Das Essen war quasi inbegriffen, ich musste also nichts dafür zahlen (ich hatte es aber angeboten).

Als alles vorbei war, erhielt ich einen Verband und schriftliche Instruktionen für die kommenden Tage.

Ich sollte (wie jeder Kunde dort) zwei Tage später zum ersten Waschen wieder kommen. Hierzu sollte ich Sebamed Lotion und Sebamed Shampoo mitbringen. Dies wurde nicht von der Klinik gestellt. Allerdings befindet sich im Gebäudekomplex auch eine Apotheke. Wenn man da mit Verband reinkommt wissen die schon Bescheid Laughing Kostenpunkt: Ca. 8 EUR.

Fazit:

Nun ist fast ein Monat rum (befinde mich in der vierten Woche), das Ergebnis ist soweit gut (da wo vorher fast nichts war sprießen jetzt Mini-Haare Shocked .). Bilder gibt es gerne per PM. Die Bilder haben leider nur mittlere Qualität, da ich noch ein Urgestein-Handy besitze. Aber sie reichen aus um sich einen Eindruck zu verschaffen. Wenn ich bedenke, dass ich gut 3000 - 7000 EUR gespart habe - und das ich von dieser Ersparnis theoretisch 2 weitere Eingriffe vornehmen lassen könnte - bin ich echt happy.

Die ersten beiden Nächte waren etwas unangenehm, da ich - wie empfohlen) mit einem Nackenhörnchen geschlafen habe, was ziemlich auf den Donor gedrückt hat.

Nach ca. 10 Tagen waren die Krusten ab, ab Tag Nr. 8 habe ich auch bei der Waschung durch ganz leichtes Massieren nachgeholfen. Leider waren an einigen Krusten viele Haare dran, aber das ist ja - nach allem was ich hier im Forum gelesen habe - auch normal.

Der Donor sah nach ca. 7 Tagen aus als wäre nichts gewesen. Selbst meine Frau (eine der wenigen Eingeweihten) kann mit bloßen Augen keine Punktnarben oder ähnliches feststellen.

Die erste Haare fallen mittlerweile aus (Ausfallphase), aber auch das dürfte nach 3-6 Monate vorüber sein.

Edit:

Eins noch: Ich weiß das deutsche Kliniken einen schlechten Ruf in diesem Forum haben. ABER: Man sollte auch nicht alle über einen Kamm scheren. Kategorisch zu behaupten, dass grundsätzlich alles in Deutschland schlecht ist, halte ich für ziemlich daneben (auch wenn ich selbst einige negative Beratungsgespräche in Deutschland hinter mir habe).

Die Damen, welche den Eingriff vornehmen, haben übrigens - zumindest laut eigener Aussage - jahrelange Erfahrungen aus der Türkei (dort waren sie vorher tätig).

Ich hoffe ich konnte einen einigermaßen wertvollen Beitrag zu dieser Diskussion leisten und grüße meine (Ex-)Leidensgenossen.

Bei Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Edit 2:

Was ich auch noch sagen wollte. Bei mir waren es ja nur 1700 Grafts in der Tonsur. Also halb so wild.

Der Herr, der parallel behandelt wurde, hat sich sehr große Geheimratsecken schließen lassen (inkl. neuer Haarlinie).

Ich habe ihn zwei Tage später (bei der ersten Waschung) wieder gesehen und mit ihm geredet. Das müsst ihr mir jetzt einfach glauben, da ich von ihm natürlich keine Fotos habe, aber: Das sah wirklich SEHR gut aus. Bei ihm waren es 4100 Grafts (und er hat das Selbe bezahlt wie ich,

da kommt man ins Grübeln Mad)

Also, alles Gut Surprised

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund
Posted by [theophil2011](#) on Fri, 11 Mar 2016 21:11:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für deinen bericht! schön dass für dich bis jetzt alles gut gelaufen ist. aber dennoch ist es halt das übliche, viele sind nach der HT sehr zufrieden, was zählt ist und bleibt halt einfach das Ergebnis nach etwa einem jahr... nicht mehr und nicht weniger... wünsche dir natürlich weiter alles gute und hoffe dein Optimismus wird belohnt und zum thema "alle deutsche Kliniken über einen kamm scheren": das macht ja keiner böswillig. glaub mir, jeder wäre DANKBAR für eine gute Klinik in Dland, über die man regelmäßig positives liest, durchwegs gute ergebnisse sieht etc, so wie mans bei vielen kliniken im ausland eben tut. das gibts leider nicht... so einfach ist es...

Subject: Aw: Phönix Hairtrans in Dortmund
Posted by [Christoph31](#) on Sun, 13 Mar 2016 18:59:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstmal Herzlichen Glückwunsch zu diesem Schritt. könntest du mir vielleicht bitte Bilder schicken. Bin auch am überlegen ob ich eine HT bei Phönix mache. Vielen Dank und LG Christoph
